

KOMMENTIERUNGEN ZUR DATENVERFÜGBARKEIT

BETROFFENE INDIKATOREN	HERAUSFORDERUNG	HINTERGRUND
STUDIERQUOTE Quelle: DZHW	Veränderter Erhebungsrhythmus	<p>Das DZHW befragt studienberechtigte Schüler mit dem Ziel, den Übergang von der Schule ins Studium und in die Berufsausbildung sowie die nachschulischen Bildungs- und Erwerbsverläufe zu erforschen.</p> <p>Die Befragung wurde in den vergangenen Jahren im zweijährigen Rhythmus durchgeführt (Studienberechtigte 2002, 2004, 2006, 2008, 2010 und 2012).</p> <p>Der Rhythmus wurde auf drei Jahre erweitert (Studienberechtigte 2015 und 2018). Dies hat zur Folge, dass die Studierquote für Schüler aus Nichtakademikerfamilien und Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nur in größeren Abständen aktualisiert werden kann. Für 2018 sind keine Ergebnisse zur Bruttostudierquote von Studienberechtigten ein halbes Jahr nach Schulabschluss veröffentlicht.</p> <p>Betrifft folgende Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none">» Studierquote bildungsferne Schichten (kein Elternteil Akademiker)» Studierquote Migrationshintergrund
LEHRAMTSSTUDIERENDE Quelle: Destatis	Unvollständige Erfassung	<p>Für die offizielle Hochschulstatistik wird der Studiengang Lehramt als Kombination der angestrebten Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst.</p> <p>Die Erfassung eines bzw. des ersten Studienfaches erschwert die Aussage über die Fächerwahl in den Lehramtsstudiengängen. Teilweise sind alle Lehramtsstudierenden mit Pädagogik oder Erziehungswissenschaften als erstem Fach eingeschrieben, teilweise mit dem Unterrichtsfach. Die Anzahl der MINT-Studienanfänger im Lehramt ist daher eine Untergrenze; ein Ländervergleich ist nur sehr eingeschränkt – wenn überhaupt – möglich. Für die Auswertung der Lehramtsstudierenden im Fach Informatik haben wir das erste, zweite und dritte Studienfach des Studiengangs aufwendig auswerten lassen.</p> <p>Betrifft folgende Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none">» Anteil MINT-Studienanfänger Lehramt an allen Lehramtsangängern» Anteil Studienanfänger in Informatik an allen Studienanfängern Lehramt

BETROFFENE INDIKATOREN	HERAUSFORDERUNG	HINTERGRUND
STUDIEN-QUALITÄT Quelle: DZHW	Geringe Stichprobengröße und keine aktuelle Veröffentlichung	<p>Mit dem Studienqualitätsmonitor (SQM) erhebt das DZHW jährlich bundesweit die Studienqualität und die Studienbedingungen an den deutschen Hochschulen aus Sicht der Studierenden.</p> <p>Seit 2014 ist die Stichprobe für Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer nicht groß genug, um deren Betreuungszufriedenheit auszuwerten. Seit 2016 wird auch nicht mehr gesondert auf Lehramtsstudierende eingegangen. Die Indikatoren Beschäftigungsfähigkeit der Lehramtsstudierenden, die Berufs-/Praxisbezogenheit des Studiums von Lehramtsstudierenden und die Zufriedenheit mit der Betreuung von Lehramtsstudierenden können nicht mehr ausgewiesen werden. Die letzte verfügbare Veröffentlichung ist der Studienqualitätsmonitor 2018.</p> <p>Betrifft folgende Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Betreuungszufriedenheit bildungsferne Schichten » Betreuungszufriedenheit Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer » Zufriedenheit Beratungsleistung Akademisches Auslandsamt/International Office » Möglichkeit, Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verlängerung der Studierendauer durchzuführen » Praxisbezug der Lehrveranstaltungen » Vermittlung von Praxiswissen in speziellen Veranstaltungen » Erwerb praktischer Erfahrungen im Studium » Berufs- und Praxisbezogenheit des Studiums » Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden » Beschäftigungsfähigkeit der Lehramtsstudierenden » Berufs-/Praxisbezogenheit des Studiums von Lehramtsstudierenden » Betreuungszufriedenheit Lehramtsstudierende » Beschäftigungsfähigkeit der MIN-Studierenden » Beschäftigungsfähigkeit der T-Studierenden » Berufs-/Praxisbezogenheit der MIN-Lehrveranstaltungen » Berufs-/Praxisbezogenheit der T-Lehrveranstaltungen
ANZAHL STUDIENGÄNGE Quelle: HRK, Hochschulkompass	Freiwillige Datenzulieferung	<p>Der Hochschulkompass der HRK ist nicht in erster Linie ein Instrument zur statistischen Erhebung von Studiengängen, sondern eine Informationsquelle für Studieninteressierte. Die Pflege der Datenbank ist eine freiwillige Selbstverpflichtung der Mitgliedshochschulen der HRK. Die Aussagekraft der Meldungen zu Studiengängen durch den Hochschulkompass hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit, Einheitlichkeit) der Datenlieferungen der Hochschulen ab. Der Hochschulkompass ist dennoch die derzeit aussagekräftigste Quelle zur Erfassung von Studiengängen.</p> <p>Betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Internationale Studiengänge in allen Studiengängen » Englische Studiengänge in allen Studiengängen » Studiengänge mit Doppelabschluss in allen Studiengängen » Weiterbildende Master in allen Masterstudiengängen » Berufsbegleitende Bachelor in allen Bachelorstudiengängen » Berufsbegleitende Master in allen Masterstudiengängen » Fernstudiengänge in allen Studiengängen » Teilzeitstudiengänge in allen Studiengängen » Internationale MIN-Studiengänge in allen MIN-Studiengängen » Internationale T-Studiengänge in allen T-Studiengängen
ERFOLGS-QUOTEN Quelle: Destatis	Zeitverzögerung	<p>Die Veröffentlichung von Erfolgsquoten erfolgt jährlich, jedoch mit einem Jahr Verzögerung. Dies führt dazu, dass regelmäßig nur Vorvorjahreszahlen zur Verfügung stehen.</p> <p>Betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Erfolgsquote Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer » Erfolgsquote Lehramt » Erfolgsquote MIN- & T-Studierende

BETROFFENE INDIKATOREN	HERAUSFORDERUNG	HINTERGRUND
ERASMUS Quelle: DAAD, Destatis	Änderungen der Programmbedingungen	<p>Mit der Einführung von Erasmus+ gelten seit 2014 veränderte Bedingungen. So wurde die Laufzeit der Förderverträge für Hochschulen von 16 auf 24 Monate verlängert und die Mindestlaufzeit von Auslandspraktika von drei auf zwei Monate verkürzt. Die Änderungen führen zu Einmaleffekten, die der Hochschul-Bildungs-Report durch die Verwendung gleitender Durchschnitte abfedert.</p> <p>Aufgrund der Covid-19-Pandemie hat die Europäische Kommission den Hochschulen eine Verlängerung der Laufzeiten für die Aufrufe 2019 und 2020 angeboten, wovon die Hochschulen dann auch in der Mehrzahl Gebrauch gemacht haben. Daher liegen momentan keine Daten für 2019 und 2020 vor.</p> <p>Betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Anteil an Studienabsolventen mit Erasmus-Erfahrung an allen Absolventen » MIN-Studierende mit Erasmus-Erfahrung an allen MIN-Studierenden » T-Studierende mit Erasmus-Erfahrung an allen T-Studierenden » Anzahl Studierende im Ausland außerhalb von Erasmus
BILDUNGS-AUSLÄNDERINNEN UND BILDUNGS-AUSLÄNDER Quelle: Destatis	Fehlende Differenzierung	<p>Die deutsche Hochschulstatistik unterscheidet bei Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer nicht trennscharf zwischen Degree Mobility (Studierende mit der Absicht einen Abschluss abzulegen) und Credit Mobility (ohne Abschlussabsicht). Zusammen mit dem Studienabbruch erklären sich hieraus die hohen Differenzen zwischen dem Anteil der ausländischen Studienanfänger und der ausländischen Absolventen.</p>
BILDUNGS-INLÄNDERINNEN UND BILDUNGS-INLÄNDER Quelle: Destatis	Rückgang der Anzahl von Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer	<p>In der Hochschulstatistik werden als Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer weiterhin ausländische Studierende bezeichnet, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben.</p> <p>Jedoch wirkt sich bei den Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer das zum 1. Januar 2000 geänderte Staatsangehörigkeitsrecht aus, nach dem ein Kind ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit bei der Geburt erwirbt, wenn ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig in Deutschland lebt und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt.</p> <p>Betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Studienanfänger/-anfängerinnen Bildungsinländer/-inländerinnen » Anteil weiblicher Bildungsinländerinnen an allen studierenden Bildungsinländern » Anteil Bildungsinländer/-inländerinnen an allen Studienanfängern/-anfängerinnen » Anteil Bildungsinländer/-inländerinnen an allen Studienabsolventen und -absolventinnen » Anteil Bildungsinländer/-inländerinnen Lehramt an allen Lehramtsstudierenden
MINT Quelle: Destatis	Umklassifizierung	<p>Die Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes wurde zum WS 2015/2016 abgeändert. Der Studienbereich Informatik, welcher vorher der Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaften angehörte, zählt nun zur Fächergruppe Ingenieurwissenschaften. Des Weiteren gibt es nun in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften den neuen Studienbereich Materialwissenschaft und Werkstofftechnik. Um Vergleichbarkeit zu früheren Ausgaben des HBR und zu anderen Publikationen (zum Beispiel DAAD) zu gewährleisten, behalten wir die alte Fächersystematik bei.</p> <p>Betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Anzahl Studienanfänger/-anfängerinnen MIN » Anzahl Studienanfänger/-anfängerinnen T » Anzahl Erstabsolventen/-absolventinnen MIN » Anzahl Erstabsolventen/-absolventinnen T » Anteil ausländischer MIN-Studierender an allen MIN-Studierenden » Anteil ausländischer T-Studierender an allen T-Studierenden » Anteil weiblicher MIN-Studierender an allen MIN-Studierenden » Anteil weiblicher T-Studierender an allen T-Studierenden » Anteil MIN-Studierender mit Erasmus-Erfahrung an MIN-Studierenden insgesamt » Anteil T-Studierender mit Erasmus-Erfahrung an T-Studierenden insgesamt